

Zwei neue Apostel in Angola

Dundo/Angola. Zu Beginn des neuen Jahres besuchte Stammapostel Jean-Luc Schneider Angola. Gemeinsam mit Bezirksapostel Rainer Storck reiste er in den Norden des Landes und hielt Gottesdienste in Nzagi und Dundo. Dort ordinierte er zwei Apostel.

Erster Programmpunkt für den Stammapostel und seine Begleiter war ein Konzert in der Gemeinde Samaria am Freitagabend, 10. Januar 2020. Über 700 Teilnehmer verfolgten die Vorträge eines Jugendorchesters sowie eines gemischten Chors und eines Kinderchors. Die Orchesterspieler stammten aus dem ganzen Land: 17 aus Luanda, 45 aus Lunda Sul und 30 aus Moxico.

Musikalische Begrüßung am Flughafen

Stammapostel Jean-Luc Schneider und Bezirksapostel Rainer Storck hatten an diesem Freitag schon eine längere Anreise hinter sich: Von Frankfurt aus hatte ein Nachtflug die beiden sowie Bezirksapostel Jürg Zbinden (Schweiz) nach Luanda gebracht, die Hauptstadt Angolas. Dort trafen sie auf Bezirksapostel John Leslie Kriel (Südafrika) und Bezirksapostelhelfer Arnold Mhango (Sambia).

Am Flughafen begrüßte ein Kinderchor die Reisegruppe. Bereits am Vormittag folgte der Anschlussflug nach Dundo, der Provinzhauptstadt von Lunda-Norte im Nordosten des Landes. Die Stadt liegt wenige Kilometer südlich der Grenze zur Demokratischen Republik Kongo. Erstmals besuchte ein Stammapostel die Region.

Gottesdienst in Nzagi

Am Samstag reiste die Gruppe mit dem Geländewagen nach Nzagi. Auf einem Tennisplatz fand dort um 11 Uhr ein Gottesdienst statt, den Stammapostel Schneider in Englisch hielt. 3.300 Gläubige hatten sich dort versammelt, darunter 1.000 Kinder.

Grundlage für die Predigt des Stammapostels war das Bibelwort aus Römer 8,15: „Denn ihr habt nicht einen Geist der Knechtschaft empfangen, dass ihr euch abermals fürchten müsstet;

sondern ihr habt einen Geist der Kindschaft empfangen, durch den wir rufen: Abba, lieber Vater!“

„Gott erlöst uns vom Bösen“

Höhepunkt des Wochenendes war der Gottesdienst am Sonntag in Dundo. Er fand im Stadion der Pädagogischen Hochschule Lueji-A-Nkonde statt. 5.800 Gläubige waren angereist, um die Predigt des Stammapostels mitzuerleben, darunter 1.750 Kinder.

Stammapostel Schneider hatte für die Predigt das Bibelwort aus 2. Timotheus 4,18a ausgewählt: „Der Herr aber wird mich erlösen von allem Übel und mich retten in sein himmlisches Reich.“

„Gott befreit uns vom Werk des Bösen durch das Werk Jesu Christi“, so die zentrale Botschaft des Kirchenoberhaupts. Dies geschehe durch das Evangelium, welches den Menschen Demut, Vertrauen, Liebe zu Gott und zum Nächsten lehre. In diesem Zusammenhang ging der Stammapostel auch auf die Nachhaltigkeit ein: „Unsere Liebe zu Gott lässt uns das Werk des Schöpfers wertschätzen und bewahren. Die Nächstenliebe drängt uns, die Ressourcen der Erde gerecht zwischen jedem Einzelnen und den Generationen zu verteilen.“

Zwei Apostel ordiniert

Nach der Feier des Heiligen Abendmahls und der Feier des Heiligen Abendmahls für Entschlafene ordinierte der Stammapostel wie angekündigt mit Hirte Domingos Suku und Bezirksevangelist Futi Muekono zwei neue Apostel.

Apostel Futi Muekono ist 32 Jahre alt und wird den Bereich von Apostel José Ndombele Danu übernehmen, der bereits 2018 in den Ruhestand trat. Domingos Francisco Suku ist 41 Jahre alt und folgt auf den nach dem tragischen Unfall im September verstorbenen Apostel Capote Misselo (wir berichteten).

Sorgen wegen starker Regenfälle

Der Stammapostel diente im Gottesdienst auf Französisch. Die Predigt wurde am Altar Satz für Satz in Portugiesisch und die örtliche Stammessprache übersetzt.

Im Vorfeld hatten die Organisatoren große Sorgen, da es am Freitag bis in die Nacht hinein kräftig geregnet hatte und beide Gottesdienste unter freiem Himmel stattfanden. Am Ende blieb es an beiden Orten, in Nzagi und Dundo, trocken.

Abschluss mit Apostelversammlung

Bereits am Sonntagnachmittag ging es per Flugzeug wieder zurück nach Luanda, wo am Montag eine Versammlung der im Land tätigen 17 Apostel anstand. Während Bezirksapostel Storck noch einige Tage länger im Land blieb (Bericht folgt), reiste der Stammapostel mit den drei Gastaposteln bereits am Montag wieder zurück.

24. Januar 2020

Text: Frank Schuldt

Fotos: Neuapostolische Kirche Westdeutschland












SEJA BEM-VINDO
AMADO APOSTOLO MAIOR
NA LUNDA-NORTE
WELCOME
BELOVED CHIEF APOSTLE
TO LUNDA-NORTE

A BEM-VI
APOSTOLO
LUNDA-NO





























